

Patienteninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Patienten,

der Schutz personenbezogener Daten ist wichtig und selbstverständlich. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Dr. med. Alexander Hübner * Facharzt für Anästhesie * Engelbertstr. 20 * 81241 München

Tel: 089 / 82940 251 * Fax: 089 / 82940 388 * E-Mail: info@narko.se

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt unter Wahrung gesetzlicher Vorgaben und um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und ihrem Arzt sowie insbesondere die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten, insbesondere ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnese, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte, bei denen Sie in Behandlung sind oder waren, Daten zur Verfügung stellen. Die Erhebung der Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann unter Umständen eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Empfänger ihrer Daten

Wir übermitteln die personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger ihrer personenbezogenen Daten können andere Ärzte, Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und private Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei ihnen erbrachten Leistungen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger. Diese sind im Einzelfall im Behandlungsvertrag aufgeführt.

Speicherung ihrer Daten

Wir bewahren ihre personenbezogenen Daten solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzuheben.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen.

Rechtliche Grundlagen:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.